

Fortbildungen **2012** Fortbildungen



Kindergartenarbeit
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Warum sollen Kinder in den Kindergarten gehen?

„Damit sie lernen und Spaß haben...“

„Weil sie in die Kirche aufgenommen werden...“

„Sie lernen dort, mit anderen Menschen umzugehen...“

„Damit die Kinder, deren Eltern arbeiten, am Vormittag nicht alleine sind...“

„Weil Kinder so schon früh ein Miteinandergefühl bekommen...“

„Weil da Leute sind, die sagen, wo's langgeht und einem das Schreiben beibringen...“

*Auszüge aus einem Gespräch mit
Jana, Louisa, Ronya, Lena, Ann-Katrin,
Fynn, Deborah, Julia, Vanessa,
Natascha, Feentje,*

beim Girls' & Boys'-Day 2011

In eigener Sache

Für die Jungen und Mädchen beim Girls' & Boys' Day 2011 war es selbstverständlich, dass Kinder in den Kindergarten gehen. Im Gespräch wurde deutlich: da habe ich gelernt, da hatte ich Spaß, da waren Freunde, da waren Erwachsene, die mich begleitet haben. Und alle diese jungen Menschen haben bestätigt, dass es gut war, im Kindergarten gewesen zu sein. Eine wesentliche Bedingung für solch' eine positive Resonanz resultiert – neben aller Professionalität – aus der Haltung der Erwachsenen gegenüber dem Kind. Diese Haltung ist gekennzeichnet durch Respekt vor der Persönlichkeit des Kindes und durch Vertrauen in seine individuellen Entwicklungskräfte.

Das diesjährige Fortbildungsheft will dieser Tatsache einmal mehr Rechnung tragen und bietet mannigfaltige Möglichkeiten diese Haltung und das dahinterstehende Menschenbild einer kritischen Selbstreflexion zu unterziehen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.



Ingeborg Pohl
Fortbildungsreferentin
(Dipl.-Rel.päd.)

Langzeitfortbildungen 1. Religionspädagogik

Die Religionspädagogische Langzeitfortbildung ist ein Angebot der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers unter Beteiligung der Kindergartenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Sie will dazu verhelfen, eine eigenständige religionspädagogische Kompetenz zu erwerben und kritisch zu reflektieren. Damit sollen die Teilnehmenden befähigt werden, in der konkreten Situation des Kindergartens eine religionspädagogische Praxis zu gestalten.

Alle zwei Jahre wird ein Kurs vom Religionspädagogischen Institut in Loccum veranstaltet. Er umfasst fünf einzelne Kurswochen. Zwischen den Kurswochen treffen sich die Teilnehmenden jeweils einen ganzen Tag in Regionalgruppen in Oldenburg.

Langzeitfortbildungen

2. Leitungsqualifikation

Um die Leitungskräfte bei der angemessenen Bewältigung ihrer komplexen und differenzierten Aufgabenbereiche zu unterstützen, bieten die Kindergartenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und das Diakonische Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers eine Langzeitfortbildung für Leitungskräfte an.

Die Veranstaltung umfasst sechs einzelne Kursabschnitte. Zwischen den Abschnitten haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in der begleitenden Supervision Erfahrungen aus der Praxis und den Kursen vertiefend zu reflektieren.

Die oldenburgische Landeskirche erkennt diese Fortbildung als spezifische Kenntniserweiterung für Leitungskräfte an und unterstützt diese Maßnahme.

Zu beiden Langzeitfortbildungen gibt es nähere Informationen bei der Fachstelle Kindergartenarbeit.

3. Teamfortbildungen

Teamfortbildung

Teamfortbildungen ermöglichen durch eine kritische Standortüberprüfung, die gemeinsame Erarbeitung von Themen und die Reflexion von Aufgaben und deren Abstimmung mit den anderen Teammitgliedern, eine Verbesserung der fachlichen und sozialen Kompetenz der MitarbeiterInnen im Kindergarten oder Hort.

Immer mehr Teams wünschen sich daher eine Fortbildung für ihr Gesamtteam.

Wir bieten daher neben der Fachberatung und soweit es organisatorisch möglich ist, einzelnen Kindergartenteams an, ihre Teamfortbildungen zu folgenden Themenschwerpunkten zu begleiten:

- Erarbeitung religions- und allgemeinpädagogischer Inhalte
- Krippe, Arbeit mit Kindern unter 3
- Kommunikation im Team
- Auseinandersetzung über die pädagogische Arbeit/Überprüfung des pädagogischen Konzeptes
- Organisations- und Planungshilfen

Der Termin und die Inhalte für die Teamfortbildung richten sich nach den Bedürfnissen der jeweiligen Einrichtung und werden mit dem Team im Vorfeld abgeklärt.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Vermittlung von ReferentInnen zu unterschiedlichen Themen.

Teamfortbildung

4. Qualitätsentwicklung

Die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer evangelischen Kindergärten als eine notwendige zukunftsichernde Aufgabe schreitet mit großen Schritten voran.

Eine unterstützende Maßnahme für die Qualitätsentwicklung kann die Beratung zur Bearbeitung von Kernprozessen und Standards sein, für die die Mitarbeiterinnen der Fachstelle Kindergartenarbeit zur Verfügung stehen.

Um Qualitätsentwicklungsprozesse zu begleiten, werden bei Bedarf und auf Anfrage unterstützende Fortbildungen mit ins Programm aufgenommen.

Organisatorisches Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Zu den aufgeführten Arbeitstagungen sind alle pädagogischen Fachkräfte in den Kindertagesstätten der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg herzlich eingeladen.

Sofern eine begrenzte Teilnehmezahl vorgesehen ist, behalten wir uns die Auswahl vor.

Jede schriftliche Anmeldung ist verbindlich.

Sie erhalten zu jeder angemeldeten Fortbildung eine Anmeldebestätigung, in der alles Wichtige steht (Wegbeschreibung etc.).

Bei zweitägigen Veranstaltungen mit dem Vermerk „Übernachtung“ ist im Interesse des Kursverlaufs (Arbeitseinheit am Abend) eine Übernachtung erforderlich.

Nach Erscheinen dieses Heftes ist eine sofortige Anmeldung möglich.

Teilnahmebedingungen

Organisatorisches Kostenbeiträge

Halbtagsveranstaltungen,
AG's und Vorträge:
teilweise 10,- Euro

Ganztagsveranstaltungen
mit Teilverpflegung ohne
Übernachtung:
25,- Euro/Tag

Ganztagsveranstaltungen mit
Verpflegung und Übernachtung:
45,- Euro/Tag

Wenn andere Kostenbeiträge
angegeben sind, richten sie sich
nach den Bedingungen der
Kooperationspartner.

Rücktrittsbedingungen

Absagen von Ihrer Seite teilen Sie
uns bitte umgehend mit, damit wir
Kolleginnen/Kollegen auf der
Warteliste berücksichtigen können
und uns damit nicht so hohe
Ausfallkosten entstehen. Für
Absagen, die weniger als 2 Wochen
vor Veranstaltungsbeginn eingehen,
werden 100 % der Teilnahmegebühr
in Rechnung gestellt, soweit der
Platz nicht anderweitig vergeben
werden kann.

Wir freuen uns auf die gemeinsame
Arbeit mit Ihnen.

Raumgestaltung Ästhetik des Raumes

In Kooperation mit der Werkschule
Werkstatt für Kunst
und Kulturarbeit e.V.



Kindertagesstätten sind Lebensräume der Kinder, Orte des Spielens und Lernens, Orte des gestalteten Machens und Schaffens – Orte auch der Präsentation des Geschaffenen, des Gemalten oder des Gebastelten. Doch damit wird die Kindertagesstätte selbst zu einem Raum der Gestaltung, der den Schöpfungen der Kinder gerecht werden, Lerninhalte deutlich machen und dabei noch ansprechend aussehen soll – oft ein Dilemma aus Überfülle und praktischen Erfordernissen. Wie also könnten solche Räume gestaltet werden? Welche Voraussetzungen sollten sie erfüllen? Wie kann beispielsweise eine Präsentation aussehen, die nicht nur die Exponate der Kinder heraushebt, sondern auch dem Raum wohl tut? Wie kann ein Thema durch angemessene Präsentation die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich ziehen? Die Malerin, Tanz- und Bewegungssoziotherapeutin Angela Kolter behandelt mit Ihnen diese Fragen rund um das Thema Ästhetik des Raumes und die vielfältigen Möglichkeiten geeigneter Präsentationsformen in diesem Tagesseminar.

Referentin Angela Kolter, Tanz- und
Bewegungssoziotherapeutin

Zeit Di, 10. Januar 2012,
Von 9.00 bis 14.15 Uhr

Ort Die Werkschule Oldenburg – Werkstatt
für Kunst und Kulturarbeit e.V.

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 13

Kostenbeitrag 25,- Euro

Zur Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung

Die Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung hat maßgeblichen Einfluss auf die Qualität des Kindergartens. Eine qualifizierte Zusammenarbeit zwischen Leitung und Stellvertretung beginnt, wenn es

- klare Arbeitsstrukturen,
- klare Kompetenzbereiche,
- Transparenz der Entscheidungsprozesse und
- sachangemessene Informationsstände gibt.

Diese Fortbildung bietet den beiden Leitungskräften einer Einrichtung die Möglichkeit, das komplexe System der Zusammenarbeit zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

In Kooperation mit dem
DW Hannovers

Wegen großer Nachfrage:
Wiederholung von 2011

Referentinnen **Christine Stockstrom,
Lutherstift Falkenburg
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

Zeit **Mo, 23. Januar 2012, 11.00 Uhr, bis
- mit Übernachtung - Mi, 25. Januar 2012, 13.00 Uhr**

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **Leitungskräfte und stellv. Leitungen
aus einer Einrichtung**

Teilnahmezahl **20, jeweils „10 Paare“
(davon 5 aus Oldbg., 5 aus Hannover)**

Kostenbeitrag **250,- Euro pro „Paar“**

**„Die Kleinen kommen
groß 'raus...“
Kinder bis 3 Jahre in
Krippe und Kindergarten**

Der Kurs wird als „Grundkurs
Krippenarbeit“ anerkannt!

Um den besonderen Bedürfnissen der Altersgruppe bis 3 Jahre gerecht werden zu können, sind ein hohes Maß an Verantwortlichkeit, an Wissen über diese Altersgruppe und an Bereitschaft und Freude, sich auf diese Altersgruppe einzulassen, zwingend erforderlich. Diese Fortbildung will dabei unterstützen, ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Angebot für Kinder bis 3 Jahre zu entwickeln.

Referentinnen Silke Wolf, Multiplikatorin für
Krippenerziehung
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

Zeit Mo, 30.01., bis Di, 31.01.2012:
- mit Übernachtung - Beziehungsvolle Pflege, Pädagogik
nach Emmi Pikler
Do, 22.03., bis Fr, 23.03.2012:
Lernen-Wahrnehmen-Spielen-
Bewegen, Tagesablauf

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen,
päd. Fachkräfte in Krippengruppen
laufender Kurs,
Anmeldung nicht mehr möglich

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 270,- Euro

Mit Kindern über Gott und die Welt sprechen – Philosophieren und Theologisieren

Kinder wollen die Welt entdecken und verstehen. Sie können staunen und sich wundern, sind neugierig auf das, was ist und fragen, warum es so ist. In ihrem großen Wissensdrang sind Kinder wahre Philosophen und Theologinnen. In dieser Fortbildung geht es darum, die Kostbarkeit der Kinderäußerungen und -fragen wahrzunehmen und wertzuschätzen. Es werden Wege aufgezeigt, wie Erwachsene Eingang in die Gespräche mit Kindern finden, wie sie Kinderfragen aufnehmen können und wie die Suche nach gemeinsamen Antworten gestaltet werden kann.

Referentin Angela Kunze-Beiküfner, Pastorin,
Physiotherapeutin, Pantomimin,
Dozentin für Rel.päd. im
Elementarbereich

Zeit Mi, 1. Februar 2012, 9.00 Uhr, bis
- mit Übernachtung - Do, 2. Februar 2012, 16.00 Uhr

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 90,- Euro

2
 2. Februar
 8. Mai
 0
 25. Juni
 19. September
 1
 16. Oktober
 2

**LeiterIn werden ist nicht
 schwer, LeiterIn sein
 dagegen sehr...
 Kurs für neue Führungskräfte**

**Um Anmeldung zu den einzelnen
 Kursen wird gebeten!**

Die Aufgaben von Führungskräften von Kindertagesstätten sind vielfältig und differenziert. Die meisten Führungskräfte sind auf diese Aufgabe nicht vorbereitet (worden). Für neue Führungskräfte bieten wir daher regelmäßige Treffen an, die sie bei der Bewältigung ihrer Leitungsaufgaben unterstützen. Die Themen der Treffen richten sich nach dem Bedarf der Teilnehmenden und werden in den Einladungsschreiben bekannt gegeben.

ReferentInnen Ingeborg Pohl und päd.
 Fachberatung, Kindergartenarbeit

Zeit Do, 2. Februar 2012
 Di, 8. Mai 2012
 Mo, 25. Juni 2012
 Mi, 19. September 2012
 Di, 16. Oktober 2012
 jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr

Ort Kindergartenarbeit der
 Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Zielgruppe neue Führungskräfte

Teilnahmezahl 15

2 3. Februar
 4. Mai 0 6. Juli
 9. November 1
 2

Arbeitskreis Männer in der Kita

Immer noch fehlen Männer als pädagogische Mitarbeiter und Begleiter der Kinder im Elementarbereich. Der „Arbeitskreis Männer in der Kindertagesstätte“ versteht sich als Ort der Vernetzung und des fachlichen Austausches für männliche Mitarbeiter, Erzieher wie Leitungskräfte. Auf seinen vierteljährlichen Treffen beschäftigt sich der Arbeitskreis mit praxisrelevanten Themen für Männer in diesem Arbeitsbereich. Neben einem thematischen Schwerpunkt sowie dem Informations- und Praxistransfer ist besonders die kollegiale Beratung und Vernetzung unter Männern zentrales Element der einzelnen Treffen.

**Referent Helmut Müller, Dipl.-Pädagoge,
Kita-Leiter**

**Zeit Fr, 3. Februar 2012
 Fr, 4. Mai 2012
 Fr, 6. Juli 2012
 Fr, 9. November 2012
 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr**

Ort wechselnde Kitas

Zielgruppe päd. Mitarbeiter (m)

18.-22. Juni

2
0
1
2

6.-10. Februar

8.-12. Oktober

Seite 15

Langzeitfortbildung für Leitungskräfte Kurs K1 / K2 / K3

Die Leitung einer Kindertagesstätte erfordert heute und in Zukunft den immer vielfältigeren und differenzierteren Leitungsaufgaben gewachsen zu sein. Gefordert ist eine bewusste, mutige Auseinandersetzung mit der Leitungsposition im Kreise der Mitarbeitenden. Um die Leitungskräfte von Ev. Kindertagesstätten bei der angemessenen Bewältigung ihrer komplexen Aufgaben zu unterstützen, wird diese Langzeitfortbildung für Leitungskräfte angeboten.

Schwerpunkte dieser Kurswochen:

K1: Leitung: Person, Funktion, Rolle

K2: Gruppenprozesse im Team

K 3: Kommunikative Kompetenz

**Bitte beachten Sie auch
beiliegenden Flyer!**

Referentinnen Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit
Anne Woitha-Klapprott, DW Hannovers
Christine Stockstrom, Lutherstift
Falkenburg

Zeit K1: Mo, 06.02., bis Fr, 10.02.2012
- mit Übernachtung - K2: Mo, 18.06., bis Fr, 22.06.2012
K3: Mo, 08.10., bis Fr, 12.10.2012

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe Leitungskräfte

Teilnahmezahl 24
(19 aus Hannover, 5 aus Oldenburg)

Farben sehen und mit ihnen umgehen

In Kooperation mit der Werkschule
Werkstatt für Kunst und
Kulturarbeit e.V.



Der Mensch hat immer und überall mit Farbe zu tun – in jedem Alter. Dabei müssen auch das Farbensehen und die Verwendung von Farbe gelernt und geschult werden. Farben sind stets zweierlei: Sie sind Materie zum einen – und sie sind Wirkung zum anderen. Um bestimmte Wirkung zu erzielen, müssen Farben entsprechend eingesetzt werden. Das gilt im Alltag wie in der Kunst. Erst indem dieser Doppelcharakter von Farbe beachtet und genutzt wird, sind kalkulierte Gestaltung mit Farbe und kreatives Spiel mit Farben keine Gegensätze mehr. Der Maler Eckhard Dörr führt sie in diesem Kurzseminar in das Doppelwesen der Farbe ein. Er lehrt Sie Materialeigenschaften und Verhalten verschiedener Farbmaterien wie Wasser- oder Aquarellfarben, aber vor allem auch die theoretischen Grundlagen der Wirkungen und des Zusammenspiels von Farben.

Referent **Eckhard Dörr, Maler**

Zeit **Di, 14. Februar 2012**
Di, 21. Februar 2012
jeweils von 8.30 bis 13.00 Uhr

Ort **Die Werkschule Oldenburg – Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **13**

Kostenbeitrag **50,- Euro + 10,- Euro Materialkosten**

Vom Weinen kriegt man Durst – Kinder zur Trauer befähigen

Abschiede, Verlust und Sterben gehören auch für Kinder zum Lebensalltag. Kinder zur Trauer zu befähigen ist ein pädagogischer Auftrag an die Kindertagesstätte. Wie kann das Team für diesen Auftrag sensibilisiert und vorbereitet werden?

Seminarinhalte:

- entwicklungspsychologische Grundlagen zum Todesverständnis von Kindern
- präventive und begleitende Praxismodelle
- wie unterschiedliche Verluste Erfahrungen in der Kindertageseinrichtung angemessen aufgegriffen werden können
- Bausteine für Teamtage

Referentinnen Christine Stockstrom, Diakonin,
Supervisorin, Trauerbegleiterin
Christine Roth, Diakonin

Zeit Do, 16. Febr. 2012, 10.30 Uhr, bis
- mit Übernachtung - Fr, 17. Febr. 2012, 17.00 Uhr

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 90,- Euro

**„(Beob-)Achtung“
Bildungs- und
Lerngeschichten
Nachschulung für neue
MitarbeiterInnen**

Die Beobachtung von Kindern hat als Aufgabe von pädagogischen MitarbeiterInnen an Stellenwert gewonnen. Eine spezielle Form ist dabei die Beobachtung und Dokumentation der individuellen Bildungs- und Lernprozesse von Kindern. „Bildungs- und Lerngeschichten“ beschreiben ein praxisnahes Verfahren, um das Lernen von Kindern zu unterstützen und zu fördern. Darüber hinaus dienen die „learning stories“ der individuellen Wertschätzung der Kinder.

Referentin Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

Zeit Mo, 27. Februar 2012,
von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen, deren
Teams schon mit den Bildungs-
und Lerngeschichten arbeiten

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 25,- Euro

**„Klein anfangen mit Gott“
Religionspädagogik für
Kinder bis 3 Jahre**

Kleinkinder haben eine hohe Sensibilität für Atmosphärisches, die es ermöglicht, einen Grundstein für Glaubenserfahrungen zu legen. Religionspädagogik für Kinder bis 3 Jahre ermöglicht den Kleinen, Staunen und Urvertrauen, Freude und Dankbarkeit zu lernen, Struktur und Orientierung zu erleben. Die Fortbildung geht u.a. der Frage nach, wie Religionspädagogik für die Kleinen konkret gestaltet werden kann.

**Referentinnen Hilke Freels-Thibaut,
Kindergartenarbeit
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

**Zeit Di, 28. Februar 2012,
von 9.00 bis 16.00 Uhr**

Ort Lutherstift Falkenburg

**Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen
in Krippengruppen**

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 25,- Euro

**Wenn Christine und
Mohammed miteinander
spielen...
- interkulturelle und
interreligiöse Verständigung -**

Religiöse und kulturelle Vielfalt ist auch im Kindergarten lebendig. An diesem Tag soll der Islam mit seinem Besonderen - seinen Festen, Riten und Symbolen - in den Blick genommen werden. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, in den Dialog über gelingendes interkulturelles und interreligiöses Leben und Lernen in der Kindertagesstätte einzutreten.

**Referentin Bekir Alboga, Türkisch-Islamische
Union der Anstalt für Religion e.V.
Hilke Freels-Thibaut,
Kindergartenarbeit
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

**Zeit Do, 8. März 2012,
von 9.00 bis 17.00 Uhr**

Ort Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 25,- Euro

19. April

2
0
1
2

13. März

5. Juni

Seite 21

Kreatives und spielerisches Gestalten - Themenreihe ästhetische Bildung -

In Kooperation mit der Werkschule
Werkstatt für Kunst und
Kulturarbeit e.V.



Bildnerisches Gestalten und die Begegnung mit Kunstwerken tragen zur Bildung der Sinne und des ästhetischen Empfindens bei und erweitern die ästhetische Wahrnehmungsfähigkeit. Die Malerin und Tanz- und Bewegungssoziotherapeutin Angela Kolter leitet Sie an, sich an 3 Tagen mit drei unterschiedlichen Themen aus dem Bereich der Bildenden Kunst in erster Linie praktisch auseinanderzusetzen.

1. Drachen, Fabelwesen, Tiergestalten - „Fantasieräume“ aus Alltags- und Naturmaterialien
2. Musik, Bewegung und Malerei
3. Kunst „begreifen“ - Picasso, Klee, van Gogh und Co.

Bitte Malkittel oder Arbeitskleidung mitbringen!

Referentin Angela Kolter, Malerin, Tanz- und Bewegungssoziotherapeutin

Zeit 1. Di, 13. März 2012, 9.00-14.15 Uhr
- Teilnahme auch an einzelnen 2. Do, 19. April 2012, 9.00-15.00 Uhr
Terminen möglich - 3. Di, 5. Juni 2012, 9.00-14.15 Uhr

Ort Die Werkschule Oldenburg - Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 13

Kostenbeitrag 25,- + 5,- Euro Materialkosten / Tag

**Ich rechne mit dir...
Kinder und Mathematik
Schnupperkurs**

Kinder sind Entdecker, auch in der Mathematik. Sie erfinden Mathematik, entdecken eigene Lösungswege, erobern sich Zahlen, Formen und Symmetrien. Die Fortbildung will der Frage nachgehen und Ideen entwickeln, wie Mathematik Einzug in den Kindergarten halten kann und Kinder ihrem natürlichen Interesse an der Welt des Messens, des Sortierens, der Muster, des Vergleichens, der Zahlen, der Geometrie nachkommen können.

**Referentinnen Heike Jauken, Erzieherin
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

**Zeit Mo, 19. März 2012,
von 9.00 bis 16.00 Uhr**

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Kostenbeitrag 25,- Euro

10.-11. Mai

2
0
1
2

12.-13. April

7.-08. Juni

Seite 23

**„Die Kleinen kommen
groß 'raus...“
Kinder bis 3 Jahre in
Krippe und Kindergarten**

Der Kurs wird als „Grundkurs
Krippenarbeit“ anerkannt!

Um den besonderen Bedürfnissen der Altersgruppe bis 3 Jahre gerecht werden zu können, sind ein hohes Maß an Verantwortlichkeit, an Wissen über diese Altersgruppe und an Bereitschaft und Freude, sich auf diese Altersgruppe einzulassen, zwingend erforderlich. Diese Fortbildung will dabei unterstützen, ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Angebot für Kinder bis 3 Jahre zu entwickeln.

Referentinnen Silke Wolf, Multiplikatorin für
Krippenerziehung
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

Zeit Do, 12. April, bis Fr, 13. April 2012:
- mit Übernachtung - Einführung in die Entwicklungs-
psychologie, Bindung, Eingewöhnung
Do, 10. Mai, bis Fr, 11. Mai 2012:
Beziehungsvolle Pflege, Pädagogik
nach Emmi Pikler
Do, 7. Juni, bis Fr, 8. Juni 2012:
Lernen-Wahrnehmen-Spielen-
Bewegen, Tagesablauf

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen,
päd. Fachkräfte in Krippengruppen

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 270,- Euro

Zeiträume - Vom Umgang mit der Arbeitszeit

Das große Rennen: noch mehr, noch schneller – Rette sich, wer kann. Wer kennt es nicht, dieses Gefühl?! In diesem Seminar gehen wir Ihrer Zeitnot auf den Grund (z.B. zu viel Arbeit und zu wenig Zeit) und ziehen dabei die Erkenntnisse der Neurobiologie zu Rate. Dieses Erkenntniswissen hilft uns zu verstehen, wie wir ticken, wenn wir zu viel Arbeit haben, dauernd von Zeitnot geplagt sind und dabei das Jetzt verpassen. Wir machen einen Ausflug in die Erkenntnisse der Hirnforschung und wir ersparen uns die unnützen Ratschläge von der Art: Tue-dies- und tue-das-Listen anzufertigen. Und stellen am Ende des Seminars vielleicht gemeinsam fest: Wir können etwas verändern. Ein entlastendes Seminar der etwas anderen Art.

Referentin **Elisabeth Fischer, Organisationsberaterin, Supervisorin, Coach**

Zeit **Mo, 16. April 2012, 9.00 Uhr, bis**
- mit Übernachtung - **Di, 17. April 2012, 16.00 Uhr**

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **90,- Euro**

17. Oktober

2
0
1
2

18. April

Seite 25

Fachtag für heilpädagogische Fachkräfte in Integrationsgruppen

Diese Veranstaltung bietet den heilpädagogischen Fachkräften die Möglichkeit zum fachlichen Austausch, zur Reflexion der Arbeit und zur Entwicklung innovativer Ideen für die Arbeit in „ihren“ Integrationsgruppen. In diesem Jahr soll es darum gehen, der Bedeutung der Inklusion im Kindertagesstättenbereich nachzugehen.

Referent Michael Rohmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Zeit Mi, 18. April 2012
Mi, 17. Oktober 2012
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort Ev. Heimvolkshochschule Rastede

Zielgruppe heilpäd. Fachkräfte

Teilnahmezahl 30

Kostenbeitrag 30,- Euro

2
0
1
2

9. Mai
12. September
7. November

18. April
27. Juni
10. Oktober
28. November

Seite 26

Langzeitfortbildung Singen und Tanzen mit Kindern

Die Stimme als ureigenes Instrument hat Vorbildcharakter. Singen ist gesundheitsfördernd, unterstützt die Entwicklung. Es bietet den Zugang zu einer inneren Welt, fördert soziale Kompetenz. Singen steigert die Erlebnis- und Ausdrucksfähigkeit und entwickelt die Persönlichkeit. Die eigene Stimme wird durch geeignete Übungen verbessert, die Eigenwahrnehmung und das Gehör werden geschult. Bewegungsspiele, Tänze und Lieder durch den Jahreskreis geben viele Anregungen für die Arbeit in Kindergarten und Hort. Auch Instrumente können eingesetzt werden. Die Teilnehmenden verpflichten sich zur Planung, Durchführung und Reflexion einer musikalischen Einheit.

Referentin Birgit Wendt-Thorne,
Kirchenmusikerin, Stimmbildnerin,
Musikgartenpädagogin

Zeit 6 x ½ Tag (mittwochs, Termine s.o.)
jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr und
am 28. Nov. 2012, 9.00 - 16.00 Uhr
+ 1 Hosp. in der Chorschule Ansgari

Ort Ev. Gemeindehaus Zietenstraße 0L

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 16

Kostenbeitrag 150,- Euro

21. Mai

2
0
1
2

7. Mai

6. November

Seite 27

Im Begriff sein - eine pädagogische Bestandsaufnahme

Eine innovative, den wachsenden Anforderungen standhaltende Pädagogik erfordert immer auch eine Auseinandersetzung mit alten/neuen Grundbegriffen des Fachs. In dieser Reihe soll es darum gehen, sich praxisrelevanten Themen (neu) zu nähern und auf ihre Praxistauglichkeit hin zu überprüfen.

ReferentInnen N.N., päd. Fachberatung,
Kindergartenarbeit
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

Zeit Mo, 7. Mai 2012: Bindung
- Teilnahme an Mo, 21. Mai 2012: Inklusion
einzelnen Terminen möglich - Di, 6. Nov. 2012: Partizipation
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen,
Leitungskräfte

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 25,- Euro pro Tag

12. Juni **2012** 8. Mai

Seite 28

Entdecken, erleben, erforschen: Erlebniswelt Museum

**In Kooperation mit dem
Landesmuseum Natur und Mensch**



In dieser Veranstaltungsreihe werden Themen rund um Natur, Kultur und Mensch anschaulich behandelt. Komplexe Zusammenhänge werden einfach, praxisorientiert und in zahlreichen Experimenten und Aktionen drinnen und draußen erforscht. Die Erfahrungen der Teilnehmenden werden mit einbezogen, so dass jeder einzelne Termin auch ein Forum zum gegenseitigen Austausch wird.

ReferentInnen **Andrea Mayer,**
Dipl.-Landschaftsökologin
Stefan Müller, Dipl.-Geologe
Regina Engel, Volkskundlerin M.A.

Zeit **Di, 8. Mai 2012:**
- Teilnahme auch an einzelnen **Der Stoff, aus dem die Bäume sind**
Terminen möglich - **Di, 12. Juni 2012:**
Wetterfeste Kleidung erforderlich! **Das Leben im Wassertropfen -**
Wasserfloh und Co.
jeweils von 9.15 bis 16.15 Uhr

Ort **Landesmuseum für Natur&Mensch OL**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **25,- Euro pro Tag**

Handwerkliche Grundlagen der Fotografie I

**Bitte eine eigene digitale Kamera
mit Bedienungsanleitung
mitbringen – am besten eine
Spiegelreflexkamera!**

In Kooperation mit der Werkschule
Werkstatt für Kunst und
Kulturarbeit e.V.



Die Fotografie ist verführerisch: Das technische Gerät verspricht, ein jeder könnte ohne weiteres besondere Momente, Erlebnisse und Ereignisse durch das fotografische Bild festhalten und dokumentieren. Doch so sehr das „Knipsen“ heute jedem vertraut ist und obwohl Bilder zuhauf entstehen, sind die Ergebnisse oft enttäuschend und oft nicht dem entsprechend, was man gesehen oder empfunden hat. Auch das Fotografieren folgt Regeln und kann gelernt werden. Der Fotodesigner Hervé Maillet vermittelt Ihnen in diesem Kurs durch praktische Übungen die grundlegenden Fertigkeiten der Fotografie, gibt Ihnen das Rüstzeug, gute Fotos zu machen. Im Zentrum des Kurses steht dabei die Schulung des Sehens ebenso wie die eigene Bildfindung und die praktische Umsetzung durch die Kamera. Abgerundet wird das Seminar mit einem Einblick in die einfache Bildbearbeitung am PC. Einfache Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer sind daher erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Referent Hervé Maillet, Fotodesigner

Zeit Di, 8. Mai 2012
Di, 22. Mai 2012
jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ort Die Werkschule Oldenburg – Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 14

Kostenbeitrag 50,- Euro

Partizipation im Kindergarten Den Kindern das Wort geben

Mitbeteiligung der Kinder bei allen für sie wichtigen Angelegenheiten – eben Partizipation – stellt sich als Schlüssel für Bildung dar und ist ein zentraler Moment zukunftsorientierter Pädagogik. In diesem Seminar werden Grundlagen der Partizipation vermittelt:

- Grundhaltung zu Kindern
- Methoden und Materialien für eine Beteiligungskultur
- Auswirkung von Beteiligung und Mitverantwortung von Kindern auf den pädagogischen Alltag.

**Referentin Kerstin Kreikenbohm,
Erzieherin, Sozialpädagogin,
Qualitätsmanagerin**

**Zeit Di, 22. Mai 2012, 9.00 Uhr, bis
- mit Übernachtung - Mi, 23. Mai 2012, 16.00 Uhr**

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 90,- Euro

Kinder legen Wert auf Werte

Kinder brauchen Werte, Kinder haben Werte – und das wirft die Frage auf, von welchen Werten die Erwachsenen geleitet werden, die die Kinder begleiten. In dieser Fortbildung geht es um den Wert der Werte. Sie ermöglicht es, eigene Wertvorstellungen und persönliche Maßstäbe deutlicher zu erkennen und zu reflektieren und eigene Wert-Haltungen zu thematisieren. Die Teilnehmenden erhalten Denkanstöße für eine Neuorientierung im Berufsalltag und Impulse für ein wert-orientiertes und wert-schätzendes Miteinander.

**Referentinnen Hilke Freels-Thibaut,
Kindergartenarbeit
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

**Zeit Mo, 4. Juni 2012, 9.00 Uhr, bis
- mit Übernachtung - Di, 5. Juni 2012, 16.00 Uhr**

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 90,- Euro

10.-11. September
+ 8. Oktober

2 11.-12. Juni
0 + 3. Juli
1
2

Seite 32

Auf die Leitung kommt es an... 3 Module für Führungskräfte

In Kooperation mit dem
Frauennetzwerk zur
Arbeitssituation e.V.

Um die immer komplexeren Herausforderungen für die Leitungskräfte einer Kindertagesstätte zu meistern, ist die Reflexion des eigenen Handelns und der eigenen Führungsqualitäten ein wichtiger Bestandteil. Diese Fortbildungsreihe will mit 3 Modulen (bestehend aus jeweils 2 Fortbildungstagen und einem Coachingtag) dazu beitragen, Leitungskräfte zu stärken und sie in ihrem Leitungshandeln zu unterstützen.

Referentin **Karin Froschek-Voigt, Beraterin für Organisation und Personalentwicklung, Trainerin und Coach**

Zeit **Mo, 11.06. bis Di, 12.06.2012 +**
- mit Übernachtung - **Di, 03.07.2012: Modul 1 -**

Teilnahme an einzelnen **Mo, 10.09. bis Di, 11.09.2012 +**
Modulen möglich! **Mo, 08.10.2012: Modul 2 -**

Teilnahme erfordert von den **Überprüfung der eigenen Leitungs-**
Teilnehmenden eine **qualifikation**
Verdienstbescheinigung! **Mo, 21.01. bis Di, 22.01.2013 +**
Mo, 18.02.2013: Modul 3 -
Steuerung von Veränderungsprozessen

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **Leitungskräfte**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **150,- Euro pro Modul**

**Sich Zeit lassen
– miteinander
vertraut werden
Arbeit mit bis
dreijährigen Kindern**

Die Grundsätze Emmi Piklers liefern klare Aussagen zu der Haltung, welche die pflegenden bzw. betreuenden Personen in Kontakt mit Säuglingen und Kleinkindern einnehmen sollten. Sie bieten uns genügend Anlass, sich selbst zu hinterfragen und neue, der Entwicklung des Kindes dienliche Verhaltensweisen aufzubauen:

- Berühren und Berührtwerden
- Bewegen und Bewegtwerden
- Gehört und Beantwortetwerden

Das Wissen über diese Grundsätze ist für die Arbeit mit bis dreijährigen Kindern unverzichtbar. Diese Fortbildung will anhand von praktischen Übungen zu einer Reflexion der eigenen Verhaltensweisen anregen und wird sich mit den Grundprinzipien der Pikler-Pädagogik beschäftigen.

**Referentin Silke Wolf, Multiplikatorin für
Krippenerziehung**

**Zeit Mi, 27. Juni 2012, 9.00 Uhr, bis
- mit Übernachtung - Do, 28. Juni 2012, 16.00 Uhr**

Ort Lutherstift Falkenburg

**Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen, die in Krippe,
Kindertagesstätte und Kindergarten
mit bis dreijährigen Kindern arbeiten**

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 90,- Euro

10. Juli

2
3. Juli
0
1
2

Seite 34

Handwerkliche Grundlagen der Fotografie II (Aufbaukurs)

**Bitte eine eigene digitale Kamera
mitbringen – am besten eine
Spiegelreflexkamera!**

**In Kooperation mit der Werkschule
Werkstatt für Kunst und
Kulturarbeit e.V.**



Mit diesem Aufbaukurs bietet Ihnen der Fotodesigner Hervé Maillet die Erweiterung der in den „Handwerklichen Grundlagen der Fotografie I“ erworbenen Grundkenntnisse. Einen Schwerpunkt des Fortsetzungskurses bildet eine Einführung in die digitale Bildbearbeitung mit Photoshop CS4 (Mac). Es stehen hierfür Arbeitsplätze mit „Macintosh“-Rechnern und „Photoshop CS4“ zur Verfügung. Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer werden vorausgesetzt.

Referent Hervé Maillet, Fotodesigner

Zeit Di, 3. Juli 2012
Di, 10. Juli 2012
jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ort Die Werkschule Oldenburg – Werkstatt
für Kunst und Kulturarbeit e.V.

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 14

Kostenbeitrag 50,- Euro

Ton als Baumaterial Einführungskurs

**In Kooperation mit der Werkschule
Werkstatt für Kunst und
Kulturarbeit e.V.**



Formen und räumliches Gestalten sind für die Entwicklung eines Kindes von entscheidender Bedeutung. Ton als Baumaterial kann im Kindergarten auch ohne Brand gute Dienste leisten und erlaubt im Unterschied zu Sand, Knete und anderen Materialien unbegrenzte Formenschöpfungen. Er ist als Rohstoff endlos haltbar, immer wieder verwendbar und eröffnet den Kindern großartige Möglichkeiten ihre Fantasie im figürlichen und konstruktiven Bereich auszuleben und sich die Welt mit den eigenen Händen zu erbauen. Vor diesem Hintergrund vermittelt der Kurs grundlegende praktische Kenntnisse, die im Berufsalltag eingesetzt werden können, auch wenn kein Brennofen vorhanden ist.

Referentin **Christa Lingenau,
Dipl. Designerin / Keramik**

Zeit **Do, 6. September 2012,
von 9.00 bis 15.00 Uhr**

Ort **Die Werkschule Oldenburg – Werkstatt
für Kunst und Kulturarbeit e.V.**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **15**

Kostenbeitrag **25,- Euro + 5,- Euro Materialkosten**

2 25. September
0
1
2

Seite 36

Fachtag für Leitungskräfte

Wie in jedem Jahr laden wir die Leitungskräfte unserer Kindergärten zu einem Fachtag ein. Die Leitungskräfte haben die Möglichkeit, sich fachlich mit unterschiedlichen Aspekten eines aktuellen Themas auseinanderzusetzen.

**Gesonderte Einladungen mit
näheren Informationen ergehen
im August 2012!**

**ReferentInnen Hilke Freels-Thibaut,
Kindergartenarbeit
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit
und FachreferentInnen**

**Zeit Di, 25. September 2012,
von 9.00 bis 16.00 Uhr**

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe Leitungskräfte

Teilnahmezahl 80

Kostenbeitrag 25,- Euro

18. Oktober

2
0
1
2

27. September

Seite 37

15. November

Ton gehört in Kinderhände II

In Kooperation mit der Werkschule
Werkstatt für Kunst und
Kulturarbeit e.V.



Das proteische Material Ton bietet sich als Werk-Material im Kindergarten wie kein anderer Stoff an. Auch ohne den aufwendigen Ofen-Brand ist Ton universell einsetzbar, erlaubt im Unterschied zu Sand, Knete und anderen Materialien zahllose Formschöpfungen, ist als Rohstoff unbegrenzt haltbar und immer wieder verwendbar. Kindern eröffnet Ton großartige Möglichkeiten, ihre Fantasie im figürlichen und konstruktiven Bereich auszuleben und sich die Welt mit den eigenen Händen begreifend zu erbauen. Dieser 2. Teil der Fortbildungsreihe wendet sich hauptsächlich an ehemalige Teilnehmende des 1. Fortbildungsblocks. Die Diplom-Designerin Christa Lingenau wird mit Ihnen in diesem Seminar ganz praktisch verschiedene Herstellungs- und Dekorationstechniken erarbeiten und ein spezielles Brennverfahren im Elektroofen testen.

Referentin **Christa Lingenau,**
Dipl. Designerin / Keramik

Zeit **Do, 27. September 2012**
- Teilnahme an allen **Do, 18. Oktober 2012**
3 Veranstaltungen erforderlich - **Do, 15. November 2012**
jeweils von 8.30 bis 13.00 Uhr

Ort **Werkschule Oldenburg – Werkstatt für
Kunst und Kulturarbeit e.V.**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen, Teilnehmende
des 1. Fortbildungsblocks**

Teilnahmezahl **15**

Kostenbeitrag **75,- + 25,- Euro Materialkosten**

Zeiträume - Älterwerden im Beruf

Das Älterwerden im Berufsleben ist eine Herausforderung für jede/n Erwerbstätige/n. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit des Innehaltens, um

- die eigene Rolle als ältere Kollegin zu reflektieren
- die eigenen Entwicklungsmöglichkeiten des Älterwerdens (im Beruf) wahrzunehmen
- Perspektiven für ein gelingendes Älterwerden (im Beruf) zu entwickeln

Referentinnen Christine Stockstrom, Diakonin, Supervisorin
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

Zeit Mo, 1. Oktober 2012, 9.00 Uhr, bis
- mit Übernachtung - Di, 2. Oktober 2012, 16.00 Uhr

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe langjährige päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 90,- Euro

Ausstellen statt Hinstellen

In dieser Veranstaltung wird es darum gehen, wie die kreativen Arbeiten, Maltechniken, Werkstattergebnisse oder Experimente zu Themen aus dem Kindergartenalltag präsentiert werden können. Der Aussagewert und die Ästhetik von Bildern und Gegenständen erschließen sich nicht immer von selbst. Gestalterische Überlegungen zu Platzierung oder Hängung der Objekte sind ebenso wichtig wie die inhaltliche Vermittlung des jeweiligen Themenschwerpunktes. Für die Museumsarbeit ist das Alltag, aber auch im Kindergarten können einfache, wirkungsvolle Ausstellungen entwickelt und gezeigt werden.

**In Kooperation mit dem
Landesmuseum Natur und Mensch**



Referentinnen Andrea Mayer,
Dipl.-Landschaftsökologin
Regina Engel, Volkskundlerin M.A.

Zeit Di, 9. Oktober 2012,
von 9.15 bis 16.15 Uhr

Ort Landesmuseum für Natur&Mensch OL

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 25,- Euro

**Einführung in die
Religionspädagogik
Fortbildung für neue und
nicht mehr ganz neue
MitarbeiterInnen**

Sich für die Arbeit in einem evangelischen Kindergarten zu entscheiden, bedeutet immer auch die Bereitschaft zur religionspädagogischen Arbeit. Die Fortbildung will pädagogischen MitarbeiterInnen eine Einführung in religionspädagogisch relevante Themen geben.

Themen:

1. „Worum geht es eigentlich...“
- Grundlagen der Religionspäd.
2. „Wie eine Geschichte meine Geschichte wird“
- Biblische Texte erschließen
3. „Wie soll ich's tun...?“
- Rel.päd. Inhalte und Angebote -
4. „Feste und Zeiten mit Gott“
- das Kirchenjahr -

Bei Teilnahme an allen Terminen wird der Kurs als „Grundkurs Religionspädagogik“ anerkannt“!

Referentinnen **Hilke Freels-Thibaut,
Kindergartenarbeit
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

Zeit **1. Mi, 17. Oktober 2012**
- Teilnahme auch an einzelnen **2. Mo, 19. November 2012**
Terminen möglich - **3. Di, 29. Januar 2013**
4. Di, 19. Februar 2013
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **25,- Euro pro Tag**

**„Ich vertrete die
Leitung!“**

Die Funktion der Stellvertretung zu haben, ist oft kein einfaches Geschäft. Die Erwartungen, die an sie gerichtet werden, sind sehr hoch. Dieses Seminar will stellvertretende Leitungskräfte darin unterstützen, sich die Möglichkeiten ihres Amtes bewusst zu machen, die eigene Rolle zu reflektieren, Kompetenzen und Aufgaben der Stellvertretung zu klären und Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen zu erlangen.

**In Kooperation mit dem
DW Hannovers**

Referentinnen Christine Stockstrom, Diakonin,
Supervisorin
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

Zeit Mo, 12. Nov. 2012, 11.00 Uhr, bis
- mit Übernachtung - Di, 13. Nov. 2012, 17.00 Uhr

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe stellv. Leitungskräfte

Teilnahmezahl 20
(10 aus Oldenburg,
10 aus Hannover)

Kostenbeitrag 90,- Euro

Oasentage

Einmal Zeit haben, zur Be-sinn-ung kommen, durchatmen, zur Ruhe kommen. Meditation gilt als ein möglicher Weg, um zu mir selbst, zum Nächsten, zur eigenen Mitte, zu Gott zu finden.

Das Seminar lädt dazu ein, in klösterlicher Abgeschlossenheit die besondere spirituelle Ausstrahlung dieses Ortes kennen zu lernen, Kraft zu schöpfen, Gottes Geist zu entdecken.

Referentinnen Petra Czeppat, Pfarrerin
Hilke Freels-Thibaut, Pfarrerin,
Kindergartenarbeit

Zeit Mo, 12. Nov. 2012, 10.00 Uhr, bis
- mit Übernachtung - Mi, 14. Nov. 2012, 15.00 Uhr

Ort Stift Börstel

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 15

Kostenbeitrag 135,- Euro

**„Die Kleinen kommen
groß 'raus...“
Kinder bis 3 Jahre in
Krippe und Kindergarten**

Der Kurs wird als „Grundkurs
Krippenarbeit“ anerkannt!

Um den besonderen Bedürfnissen der Altersgruppe bis 3 Jahre gerecht werden zu können, sind ein hohes Maß an Verantwortlichkeit, an Wissen über diese Altersgruppe und an Bereitschaft und Freude, sich auf diese Altersgruppe einzulassen, zwingend erforderlich. Diese Fortbildung will dabei unterstützen, ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Angebot für Kinder bis 3 Jahre zu entwickeln.

Referentinnen **Silke Wolf, Multiplikatorin für
Krippenerziehung
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

Zeit **Mo, 26. Nov., bis Di, 27. Nov. 2012:
- mit Übernachtung - Einführung in die Entwicklungs-
psychologie, Bindung, Eingewöhnung
Do, 31. Januar, bis Fr, 1. Febr. 2013:
**Beziehungsvolle Pflege, Pädagogik
nach Emmi Pikler**
Do, 7. März, bis Fr, 8. März 2013:
**Lernen-Wahrnehmen-Spielen-
Bewegen, Tagesablauf****

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen,
päd. Fachkräfte in Krippengruppen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **270,- Euro**

Kopiervorlage **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich zur
Veranstaltung an

Thema _____

am/_____

vom_____

bis_____

Name_____

Vorname_____

Anschrift, dienstlich_____

Telefon, dienstlich_____

Fragen oder Anregungen zur
o.g. Veranstaltung_____

Datum/Unterschrift_____

Verwenden Sie bitte für Ihre Anmeldung/en
je einen einzelnen Bogen
pro Veranstaltung und Teilnehmer/in.



Kindergartenarbeit
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg